

## Abschlussbericht zur Projektförderung 2019

Ihr Schreiben vom 06.06.2019 - Verwendungszweck BE-2019-31

### „Vernetzung durch Digitalisierung – Chancen für Teilhabe“

Technische Neugestaltung der KS LVKM B/B e.V.

Sehr geehrter Herr Vogel,

mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, Familien mit behinderten Kindern und anderen Betroffenen aktuell „rund um die Behinderung“ noch schneller zu informieren. Nach wie vor steigt die Zahl der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft stetig. Damit steigt auch die Zahl der Ratsuchenden. Die zunehmende Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche und veränderte Nutzergewohnheiten von Ratsuchenden erfordern eine Anpassung der Beratungs- und Unterstützungsabläufe und in vielen Bereichen eine Umstellung der Kommunikationswege, um auch weiterhin eine zeitgemäße und funktionelle Beratung anbieten zu können.

Zu diesem Zweck wurde im Vorfeld des Projektes Team-Tag oder Workshops durchgeführt. Welche Chancen ergeben sich durch die Digitalisierung für Menschen mit Behinderungen – welche Herausforderungen, welche Risiken gibt es zu beachten. Im Rahmen der Auswertung zeigte sich, dass eine Aktualisierung und Erweiterung der vorhandenen Standard-Software für eine Beratungsarbeit unbedingt notwendig sind. Dies bedeutete auch auf die Stolpersteine der digitalen Kommunikation zu achten, denn Vorurteile wie: „Meine Software kann kein Internet“, „Dazu bin ich zu dumm!“, „Wenn E-Learning kommt, lege ich mein Amt nieder“ oder „Computergestütztes Lernen – da kommt doch keiner!“, müssen gemeinsam aus dem Weg geräumt werden. Schlüssel für Erfolge sind: „Den Nutzen der neuen Technik erklären“ wenn z.B. ein Treffen terminlich nicht möglich ist oder eine Videokonferenz auf Probe gestalten. Eine Anleitung Schritt für Schritt ist das Mittel für eine Einführung neuester IT-Technik.

Auch der 18. BKK Selbsthilfetag, während der REHACARE International in Düsseldorf im September 2019, widmete sich dem Thema Selbsthilfe in einer digitalen Welt“. Auch zwei Vertreter des LVKM B/B e.V. nahmen daran teil, verfolgten die Ausführungen der Referenten und wollen diese Informationen für ihre tägliche Beratungsarbeit nutzen. Sehr zielgerichtet und anschaulich

wurden die Themen dargestellt, wie z.B. „Digital und ganz normal – Selbsthilfe als Mitgestalter des digitalen Wandels“ oder Selbsthilfe im Spannungsfeld – Möglichkeiten und Risiken der digitalen Kommunikation“.

Die bisherigen Aktivitäten zeigen, dass der virtuelle Austausch geübt werden muss. Dann aber werden Vorteile von virtuellen Treffen deutlich – insbesondere Zeitersparnis (keine An- und Abreisezeiten), konzentrierte Zusammenarbeit sowie zeitnaher Austausch zu aktuellen Themen. Dies führt zu einer intensiveren Vernetzung der Verbände und damit zu einer Stärkung des Selbsthilfeengagements, wie auf dem BKK Selbsthilfetag es verdeutlicht wurde, denn der digitale, geschützte Raum unterstützt die ehrenamtlich Tätigen bei Ihrer Verbandsarbeit, wie z.B. durch gemeinsames Bearbeiten von Office Dokumenten.

Durch die finanzielle Unterstützung unseres Projektes 2019 durch die BKK Mitte Berlin wurden wir in die Lage versetzt genannte Vorzüge für unsere Selbsthilfearbeit noch besser zu nutzen und im gesamten Umfeld des Landesverbandes Berlin- Brandenburg mit unseren Kontaktstellen, den Ortsvereinen und auch den Einzelmitgliedern eine bessere Netzwerkarbeit voran zu treiben, so dass die Menschen lernen mit der neuen Software umzugehen und begreifen, dass sie mit den Problemen nicht allein gelassen werden.

**Der LVKM B/B e.V. hat sich sehr gefreut, dass die Krankenkasse BKK Mitte Berlin mit einem Betrag von 700,00€ bei der Umsetzung des Projektes 2019 auf dem Gebiet der „Digitalisierung“ unterstützt haben.**

Den Verwendungsnachweis 2019 haben wir dem Abschlussbericht beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen  
und in der Hoffnung auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Arnold Uschkoreit  
Vorstand



Anlagen: Verwendungsnachweis  
Projektabschlussrechnung  
Belege in Kopie

Bernd Piedo  
Vorsitzender



LANDESVERBAND FÜR KÖRPER-  
UND MEHRFACHBEHINDERTE  
MENSCHEN  
BERLIN-BRANDENBURG  
GESCHÄFTSSTELLE

03. Dezember. 2019